Gynäk. Rdsch. 1981;21:260-261

Farblymphographische Ergebnisse mit einer Kohlenstoff-Lipiodol-Suspension bei Karzinomen des weiblichen Genitales

H.H.		Fröhlich
F.		Schmidt
K.		Piskazeck
U.	Ulrike	Krieg

Geburtshilflich-Gynäkologische Klinik des Kreiskrankenhauses Altenburg, der Städtischen Frauenklinik Leipzig und der Röntgendiagnostischen Abteilung der Radiologischen Klinik und Poliklinik der Karl-Marx-Universität, Leipzig, DDR

Um eine radikale Lymphonodektomie bei der Operation eines Zervix-karzinoms oder Korpuskarzinoms zu erzielen, wird die präoperative Darstellung der retroperitonealen Lymphknoten obligatorisch gefordert. Für

Kurzfassungen von Zeitschriftenartikeln
261

diesen Zweck wird ein Verfahren der Farblymphographie mit einer Kohlenstoff-Lipiodol-Suspension vorgestellt, das sowohl eine röntgenologische Darstellung als auch eine intravitale Anfärbung der Lymphknoten ermöglicht. Diese Chromolymphographie wurde bei 5 Fällen mit Zervixkarzinom und bei 1 Patientin mit Korpuskarzinom durchgeführt. Dabei konnte intraoperativ eine eindrucksvolle grauschwarze Verfärbung der Lymphknoten erreicht werden. 3 Fälle wurden postoperativ lymphographisch kontrolliert, wobei ein Radikalitätsindex von 0,8-0,9 festgestellt wurde. Der Radikalitätsindex gibt das Zahlenverhältnis zwischen prä- und postoperativ dargestellten Lymphknoten im Operationsgebiet an und beträgt im Idealfall 1,0. Bei 3 Patientinnen traten zwischen dem 16. und dem 25. postoperativen Tag thromboembolische Komplikationen auf, die von den Autoren jedoch nicht mit der Farblymphographie in Zusammenhang gebracht werden. Schliesslich werden die Ergebnisse als ermutigend bezeichnet, infolge der geringen Fallzahl wird jedoch von einer Verallgemeinerung Abstand genommen.

Für die Praxis ist die Anwendung der Chromolymphographie in der vorgestellten Form derzeit nicht zu empfehlen. Das Verfahren sollte zunächst in einem grösseren Kollektiv klinisch erprobt werden.

Für die Klinik ist jede Methode, die eine intraoperative Ortung der Lymphknoten erleichtert, von Interesse. Es erscheint jedoch zweifelhaft, ob mit dem vorgestellten Verfahren hinter grossen Gefässen verborgene Lymphknoten entdeckt werden können, wie dies mit der Markierung mit kolloidalem radioaktivem Technetium-Antimonsulfid erreicht werden kann.

K. Philipp, Wien Results Obtained from Staining Lymphography, Using Carbon with Lipiodol Suspension, in Cases of Female Genital Carcinoma